

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 2. Mai 1964)

Dem Kanton Bern wurden an die Kosten der berufsbäuerlichen Siedlung «La Bosse», in der Gemeinde Le Bémont, und an die Kosten der Guterzusammenlegung in der Gemeinde Muriaux Bundesbeiträge bewilligt.

(Vom 5. Mai 1964)

Der Bundesrat hat Herrn Jacques Vittori, Sekretär des Christlichen Textil- und Bekleidungsarbeiter-Vorbandes der Schweiz, Genf, für den Rest der laufenden Amtsdauer als Mitglied der Nationalen Schweizerischen Unesco-Kommission gewählt.

(Vom 8. Mai 1964)

Der Bundesrat hat folgende Ernennungen vorgenommen:

- Herrn Adolfo Spargnapani, von Castasegna, Konsul in New Orleans, zum Konsul in Casablanca.
 - Herrn Theodor Häberlin, von Illighausen, Konsul in Lourenço Marques, zum Konsul in Alexandrien.
 - Herrn Max Meier, von Mettendorf, Felben und Frauenfeld, Konsul in Santiago de Chile, zum Konsul in Kapstadt.
-

Herr Dr. Franz Marschall, Ingenieur-Agronom, von Neuenegg, bisher Adjunkt II, wurde zum Sektionschef I bei der Eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon gewählt.

(Vom 11. Mai 1964)

Der Bundesrat hat Frau Teodolinda Banegas de Makris das Exequatur als Honorar-Konsulin von Honduras in Bern erteilt, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz mit Ausnahme der Kantone Tessin und Genf.

Dem Kanton Bern wurde an die Kosten der Erstellung des Bergweges Steinbodenalp, Gemeinde Eggwil, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1964
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.05.1964
Date	
Data	
Seite	962-962
Page	
Pagina	
Ref. No	10 042 510

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.